



# Studienbrief

## Brückenkurs -

# Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Brückenkurs - Grundlagen der BWL  
der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften  
an der Universität Ulm

Kürzel / Nummer:

Englischer Titel:

Leistungspunkte: 3 ECTS

Semesterwochenstunden:

Sprache: Deutsch

Turnus / Dauer: / 1 Semester

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Kai-Uwe Marten

Dozenten: Prof. Dr. Kai-Uwe Marten

Einordnung des Moduls  
in Studiengänge: Innovations- und Wissenschaftsmanagement, M.Sc.,

Voraussetzungen  
(inhaltlich): Keine

**Lernziele:**

Der Brückenkurs "Grundlagen der BWL" vermittelt den Studierenden betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und soll ihnen dadurch den Einstieg in das berufsbegleitende Studium erleichtern. Dieser Kurs soll die Teilnehmer dazu befähigen, die Zusammenhänge zwischen Leistungs- und Finanzkreislauf zu erkennen, die Auswirkungen von Veränderungen auf die Bilanz und die Erfolgsrechnung zu bewerten und daraus grundlegende Schlussfolgerungen für die Unternehmensführung abzuleiten. Hierzu gibt der Brückenkurs einen Überblick über fünf wichtige Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre (BWL): Aufbau des Betriebes, Produktion, Marketing, Investition und Finanzierung sowie Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen. Auf Basis dieses Einführungsmoduls sind die Teilnehmer/Innen in der Lage, wichtige Aspekte in der Betriebswirtschaftslehre zu überschauen, wiederzugeben und darauf aufbauend weitere vertiefende Kenntnisse in den einzelnen Themengebieten zu erlangen.

**Inhalt:**

- Aufbau eines Betriebes
- Produktion
- Marketing
- Investition und Finanzierung
- Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen

**Literatur:**

- Wöhe, G. W./Döring, U. (2013): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 25. Auflage, München.
- Wöhe, G. W./Kaiser, H./Döring, U. (2013): Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 12. Auflage, München.

**Lehrveranstaltungen  
und Lehrformen:**

Präsenzveranstaltungen:

- Einführungsveranstaltung mit integrierter Übung: 8 h
- Modulprüfung: 2 h

E-Learning:

- Webinar: 4 h
- Online-Seminar: 4 h
- Selbststudium (Nachbereitung der behandelten Skriptinhalte sowie die Bearbeitung von Übungsblättern): 64 h
- Chat zur Prüfungsvorbereitung: 8 h

Abschätzung des  
Arbeitsaufwands:

Vermittlung des Unterrichtsstoffs: 12 h  
Vor- und Nachbereitung, Übungen, Anwendung: 76 h  
Modulprüfung: 2 h  
Summe: 90 h

Leistungsnachweis  
und Prüfungen:

Für die Zulassung zur Modulprüfung (Klausur) sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Teilnahme am angebotenen Präsenztage

In Härtefällen kann ein formloser Antrag auf Zulassung zur Prüfung beim Modulverantwortlichen gestellt werden. Bei Krankheit ist dem Modulverantwortlichen ein ärztliches Attest vorzulegen.

Voraussetzungen  
(formal):

Keine

Notenbildung:

Die Modulnote ergibt sich aus der Modulprüfung.

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Aufbau eines Betriebes
  - 1.1 Grundlagen
  - 1.2 Unternehmensführung
    - 1.2.1 Aufgaben
    - 1.2.2 Anspruchsgruppen
    - 1.2.3 Planung und Entscheidung
    - 1.2.4 Leitungssysteme
  
2. Produktion
  - 2.1 Grundlagen
  - 2.2 Produktions- und Kostentheorie
  - 2.3 Produktionsplanung
  
3. Marketing
  - 3.1 Grundlagen
  - 3.2 Marketingplanung
  - 3.3 Marketinginstrumente im Überblick
  - 3.4 Produktpolitik
  - 3.5 Preispolitik
  - 3.6 Kommunikationspolitik
  - 3.7 Distributionspolitik
  - 3.8 Marketing-Mix
  
4. Investition und Finanzierung
  - 4.1 Grundlagen
  - 4.2 Investition
    - 4.2.1 Investitionsplanung
    - 4.2.2 Investitionsrechnung
  - 4.3 Finanzierung
    - 4.3.1 Grundlagen
    - 4.3.2 Außenfinanzierung
    - 4.3.3 Innenfinanzierung
  
5. Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen
  - 5.1 Grundlagen
  - 5.2 Externes Rechnungswesen
    - 5.2.1 Grundlagen
    - 5.2.2 Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)
    - 5.2.3 Bilanz

- 5.2.4 Erfolgsrechnung
- 5.3 Internes Rechnungswesen
  - 5.3.1 Grundlagen
  - 5.3.2 Kostenartenrechnung
  - 5.3.3 Kostenstellenrechnung
  - 5.3.4 Kostenträgerrechnung
  
- 5. Präsenzveranstaltung
  - 5.1. Fallstudie zu Kostenrechnung
  - 5.2. Fallstudie zu Investitionsrechenverfahren
  - 5.3. Fallstudie Externes Rechnungswesen (Bilanzanalyse)
  - 5.4. Fallstudie Mergers & Acquisitions

## Kapitel 1

### Aufbau eines Betriebes

© Prof. Dr. K.-U. Marten  
Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung  
Universität Ulm

### 1.1 Grundlagen (1/6)

Als **Betrieb** wird eine planvoll organisierte Wirtschaftseinheit bezeichnet, die zum Ziel hat, Produktionsfaktoren zu kombinieren, um sowohl Güter als auch Dienstleistungen herzustellen und abzusetzen.

- Die Betriebswirtschaft ist eine **anwendungsorientierte Wissenschaft**, die Handlungsempfehlungen im Zusammenhang mit dem menschlichen Tun (Wirtschaften in Betrieben) erteilt.
- Das betriebliche Wirtschaften ist Teil eines Ordnungsrahmens, eines **Gesellschaftssystem**. Extremtypen der Gesellschaftssysteme stellen die **Marktwirtschaft** und die **Planwirtschaft** dar. Die **Unternehmung** stellt den Betrieb im marktwirtschaftlichen System dar.
- Die traditionelle Betriebswirtschaftslehre beschäftigt sich mit der Untersuchung des **unternehmerischen Handelns**, also mit dem Entscheidungsprozess in einem privaten Betrieb im marktwirtschaftlichen Wettbewerb.

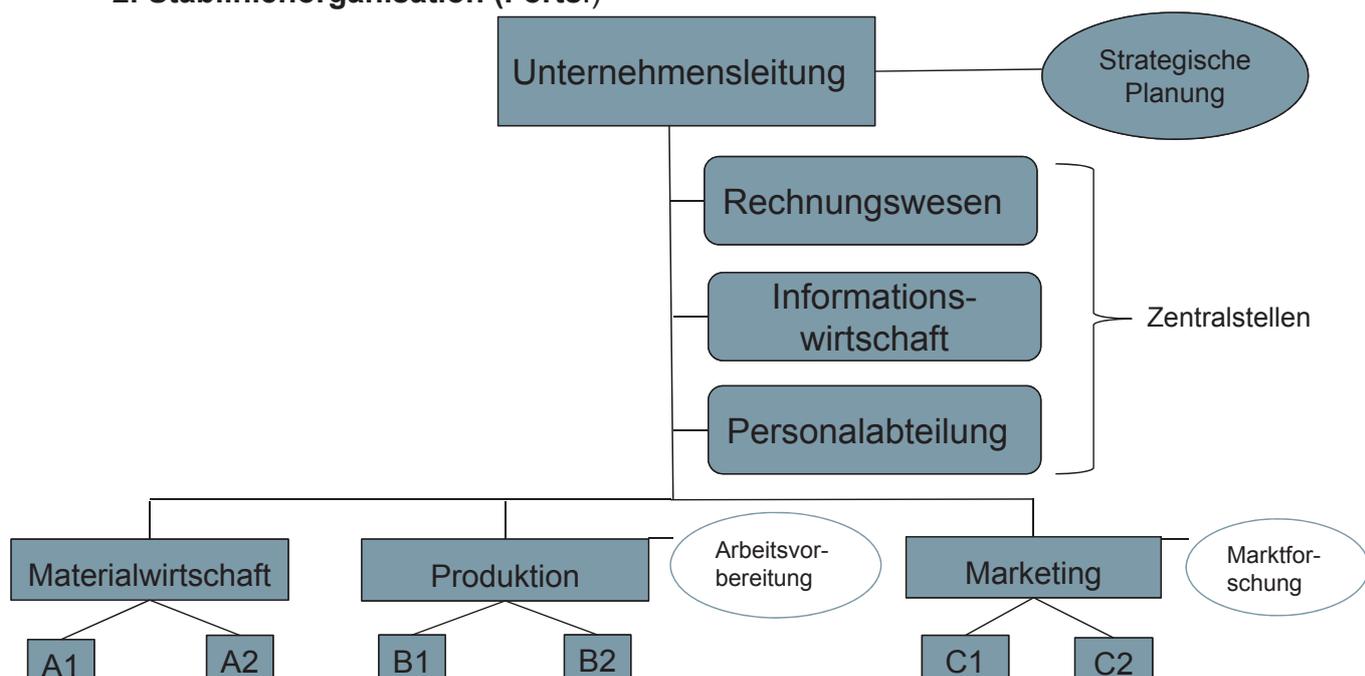
## 1.2 Unternehmensführung: Leitungssysteme (4/12)

### 2. Stablinienorganisation

- Aufgrund des allgemeinen Unternehmenswachstums und den damit verbundenen Nachteilen hinsichtlich der Leitungs- und Kontrollfunktion bzw. der Verlangsamung der Entscheidungsprozesse werden **Stabstellen** und **Zentralstellen** geschaffen.
- **Stabstellen** nehmen nur Weisungen „ihrer“ Instanz entgegen und haben selbst **kein Weisungsrecht**.
- **Zentralstellen** nehmen nur Weisungen der Unternehmensleitung entgegen und haben gegenüber ihrem Sachgebiet ein **funktionales Weisungsrecht**.

## 1.2 Unternehmensführung: Leitungssysteme (5/12)

### 2. Stablinienorganisation (Forts.)



## **Ansprechpartner**

Dr. Gabriele Gröger  
Albert-Einstein-Allee 45  
89081 Ulm



Tel 0049 731 – 5 03 24 00  
Fax 0049 731 – 5 03 24 09

[gabriele.groeger@uni-ulm.de](mailto:gabriele.groeger@uni-ulm.de)  
[www.uni-ulm.de/saps](http://www.uni-ulm.de/saps)

Wiss. Leiter der SAPS: Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher

## **Postanschrift**

Universität Ulm  
School of Advanced Professional Studies  
Albert-Einstein-Allee 45  
89081 Ulm

---

Die Entwicklung des Zertifikatskurses als Brückenkurs für den weiterbildenden Studiengang Innovations- und Wissenschaftsmanagement wird gefördert im Projekt „NOW:- Master – Nachfrageorientierte Weiterbildung bis zum Masterabschluss“ im Programm „Initiativen zum Ausbau berufsbegleitender Masterangebote“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

---

Gefördert vom



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,  
FORSCHUNG UND KUNST